



Landesregierung beschließt Strategiepapier Medienbildung

16.12.2015

Das nun verabschiedete Strategiepapier Medienbildung zeigt auf, wo Baden-Württemberg im Bereich der Medienbildung bereits steht und welche weiteren Umsetzungsschritte ergriffen werden sollen, um die Medienbildung in den Prozess des lebenslangen Lernens für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen nachhaltig zu verankern.

Die Landesregierung hatte im Februar 2013 einen umfassenden Strategieprozess zur Medienbildung eingeleitet. Das Strategiepapier wurde in einer interministeriellen Arbeitsgruppe erarbeitet, in der neben dem Staatsministerium und den Partnern der Initiative Kindermedienland (Landesanstalt für Kommunikation (LFK), Südwestrundfunk (SWR), Landesmedienzentrum (LMZ), Medien- und Filmgesellschaft (MFG), Aktion Jugendschutz (ajs)) das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, das Innenministerium, das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und das Ministerium für Integration sowie das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft vertreten sind. Die Arbeitsgruppe hatte darüber hinaus insgesamt fünf „Runde Tische“ durchgeführt, um damit den Sachverstand externer Expertinnen und Experten miteinzubeziehen.

Von Anfang an war es der Landesregierung im Strategieprozess ein großes Anliegen, die relevanten Interessensgruppen und die Öffentlichkeit zu informieren und zu beteiligen. Deshalb bestand vom 30. Oktober bis zum 24. November 2015 die Möglichkeit, den Entwurf des Strategiepapiers auf dem Beteiligungsportal der Landesregierung zu kommentieren und

Verbesserungsvorschläge zu machen. Neben der Online-Konsultation hat außerdem ein öffentliches Fachgespräch am 18. November 2015 stattgefunden.

Die eingegangenen Stellungnahmen haben gezeigt, welchen hohen Stellenwert medienpädagogische Fragestellungen zwischenzeitlich in der Gesellschaft haben. Verschiedene Ideen und Anregungen wurden von der interministeriellen Arbeitsgruppe bei der Überarbeitung des Strategiepapiers Medienbildung berücksichtigt.

Einer der wichtigsten Meilensteine des Strategiepapiers ist die grundlegende und durchgängige Verankerung der Medienbildung in den Bildungsplänen. Die Medienbildung wird in den neuen Bildungsplänen von 2016/17 als eine von sechs Leitperspektiven genannt. Damit wird die Medienbildung einen wesentlich breiteren Raum einnehmen als in den bisherigen Bildungsplänen. Auch die Schulung der Lehramtsstudierenden sowie der Lehrkräfte mit Blick auf die neuen Aufgaben und Inhalte ist entscheidend. Eine weitere Stärkung der Medienbildung in der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte wird angestrebt.

Zum Strategiepapier (PDF, Stand 20.04.2016)

Zum Strategieprozess "Medienbildung Baden-Württemberg"

URL: <https://www.kindermedienland-bw.de/de/startseite/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-strategiepapier-medienbildung/>